



GESUNDE HÄFEN – GEMEINSAM STARK (GESA)

HARMONISIERUNG, STÄRKUNG UND VERSTETIGUNG VON STRUKTUREN UND PROZESSEN IN DEUTSCHEN HÄFEN BEI GESUNDHEITLICHEN GEFAHRENLAGEN

06.12.2023 Berlin



Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit,
Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen



Hamburg

PROJEKTVERANTWORTLICHE INSTITUTIONEN

Hamburg Port Health Center (HPHC)



- Hafen- und Flughafenärztlicher Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg
- Bestandteil des Instituts für Hygiene und Umwelt
- hoheitliche Aufgaben im Rahmen des öffentlichen Infektions- und Gesundheitsschutzes im Hafen und am Flughafen
- Krankheitsausbruchsmanagement an den internationalen Grenzübergangsstellen Hafen und Flughafen



Institut für Hygiene und Umwelt

Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin (ZfAM)



- Einrichtung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz (BJV) der Freien und Hansestadt Hamburg
- durch Universitätsprofessur für Arbeitsmedizin mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf verbunden
- Aufgaben: Forschung, Beratung, Krankenbetreuung, Lehre sowie Fort- und Weiterbildung
- sechs Arbeitsgruppen; Klinische Arbeitsmedizin, Epidemiologie, Psychische Gesundheit, Public Health, Schiffsmedizin, Toxikologie



GESUNDE HÄFEN – GEMEINSAM STARK

Hintergrund

- 🔍 Maritimer Sektor: dezidierte Risiken im Bereich der Infektionserkrankungen
- 🔍 Internationale Gesundheitsvorschriften (IGV 2005, WHO):
Vorbereitung auf grenzüberschreitende gesundheitliche Bedrohungen
- 🔍 Berücksichtigung identifizierter Handlungsbedarfe aus der Joint External Evaluation (JEE) der WHO von 2019



Ziele

- ✓ **Identifikation von Harmonisierungsbereichen und deren Ausgestaltung in IGV-Häfen**
- ✓ **Ausarbeitung standardisierter Konzepte für übergreifende Strukturen**
- ✓ **Entwicklung eines Curriculums für Schulungsformate im ÖGD**

PROJEKTINHALTE

AP 1



Analyse des Ist-Zustands an IGV-Häfen

- Qualitative Methodik / Dokumentenanalyse

AP 2



Identifizierung von Harmonisierungsbereichen

- Entwicklung übergreifender Konzepte

AP 3



Pilotphase IGV Häfen

- Planung und Durchführung von Plangesprächen

AP 4



Trainings- und Schulungsformate

- Entwicklung eines Curriculums und einer Pilotschulung

AP 5



Projektevaluation

- Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie

AP 1: QUALITATIVE INTERVIEWS

1. Allgemein

- Position / Tätigkeitsbereich(e)
- Zusammenarbeit mit externen Akteuren / Schnittstellen

2. Infektiologische Gefahrensituationen

- Zuständigkeiten & Aufgaben
- Kommunikation: intern und extern mit involvierten Akteuren
- Vorbereitung: (Räumliche) Strukturen & Materialvorhaltungen
- Prozesse / Arbeitsabläufe (SOPs)
- Erfahrungen mit Krankheitsausbrüchen

3. Training

- Vorhandene Schulungen / Übungen
- Wünsche / Themenvorschläge

➤ Herausforderungen / Handlungsbedarf

AP 1: VORLÄUFIGE ERGEBNISSE (33 INTERVIEWS)

Akteursgruppen

- Hafenärztliche Dienste
- Hafenbehörden
- Hafenskapitäne
- Terminalbetreiber
- Reedereien
- Makler
- (Hafen-)Lotsen
- Seemannsmission
- Zollämter
- Brandschutz/Rettung
- Wasserschutz-/ Bundespolizei
- Havariekommando

Bedarfe

- Steigerung des persönlichen Austauschs zwischen beteiligten Akteursgruppen
- Nachhaltige Übungspraxis
- Transparenz / Vereinheitlichung von Regularien bei gesundheitlichen Notlagen internationaler Tragweite

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

Kontakt: projekt-gesa@hu.hamburg.de



Projektteam

Dr. Jan Heidrich, M.Sc.

Projektleitung

jan.heidrich@justiz.hamburg.de



Dr. Matthias Boldt

Projektleitung

matthias.boldt@hu.hamburg.de



Lena Ehlers, MBA

Stv. Projektleitung

lena.ehlers@hu.hamburg.de



Marie Anne Frese, M.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

marianne.frese@justiz.hamburg.de



Julian Bäßler, M.Sc.

Projektmanager

julian.baessler@justiz.hamburg.de



Sarah Nikola Gueye

Sachbearbeitung

sarahnikola.gueye@justiz.hamburg.de





DISKUSSION

www.mediaserver.hamburg.de / Maxim Schulz